

Eintreten wird ohne Gegenantrag beschlossen
L'entrée en matière est décidée sans opposition

Detailberatung – Discussion par articles

Titel und Ingress, Art. 1–3

Antrag der Kommission

Zustimmung zum Beschluss des Ständerates

Titre et préambule, art. 1–3

Proposition de la commission

Adhérer à la décision du Conseil des Etats

Angenommen – Adopté

Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble

Für Annahme des Entwurfes

109 Stimmen

Dagegen

2 Stimmen

An den Bundesrat – Au Conseil fédéral

Ordnungsantrag – Motion d'ordre

Blatter Ulrich (C, OW): Ich war gestern nicht im Saal und konnte die Begründung von Herrn Steinemann somit nicht zur Kenntnis nehmen. Ich möchte hier klarstellen, dass eine parlamentarische Initiative ja nicht ein endgültiger, definitiver Vorschlag ist, sondern eine allgemeine Anregung, eine Idee. Wenn wir demnach Folge geben, so heisst das, dass man diese Idee prüfenswert findet. Im Detail muss sie selbstverständlich noch ausgearbeitet werden.

Im vorliegenden Fall ist es aus meiner Sicht sehr wichtig, dass man alle Details genau prüft. Ich habe mit Herrn Kollege Dünki, er ist Gemeindeschreiber, lange über meinen Vorschlag diskutiert. Er meinte, heute sei das Prüfen von Listen für eine Gemeindekanzlei eine unwahrscheinlich mühsame Angelegenheit.

Heute können die Gemeinden EDV-Listen ausdrucken; das entspricht dem Stimmregister. Wenn man einen ausgefüllten Bogen auf der Gemeindekanzlei beglaubigen lassen will, sind diese Listen alphabetisch geordnet; man findet z. B. sofort den Herrn Steinemann und kann einen Vermerk anbringen, wonach er unterschrieben hat. Werden solche Listen an drei, vier Orten aufgelegt, ist es sehr einfach, auf diesen Listen zu prüfen, ob Herr Steinemann in seinem Eifer an drei Orten unterschrieben hat, und dann wird er halt zweimal gestrichen. Dieser Ablauf – das hat mir Herr Dünki bestätigt – wäre sehr einfach und würde eine eindeutige Verbesserung des heutigen Systems bringen.

Ein weiterer Punkt ist die Stimmabgabe im Korrespondenzverfahren. Ich bin überzeugt, dass man meinen Vorschlag auch in diesem Punkt prüfen muss und dass man bei einem Referendum die Stimmabgabe mit einem Couvert vermutlich sehr einfach so machen könnte. Sie sehen an diesen Details, dass es eine Idee ist, die genau geprüft werden muss. Es sind noch nicht alle Details vorhanden. Aber ich finde die Idee nach wie vor prüfenswert und gut.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, auf Rückkommen zu verzichten.

Abstimmung – Vote

Für den Ordnungsantrag Steinemann

72 Stimmen

Dagegen

28 Stimmen

Le président: Nous votons donc une deuxième fois sur l'initiative parlementaire Blatter.

93.435

**Parlamentarische Initiative
(Blatter)**

**Unterschriftenrecht
bei Referenden und Volksinitiativen**

**Initiative parlementaire
(Blatter)**

**Référendums et initiatives populaires.
Droit de signature**

Rückkommen – Revenir

Siehe Seite 469 hiavor – Voir page 469 ci-devant

Abstimmung – Vote

Für den Antrag der Kommission

(keine Folge geben)

70 Stimmen

Für den Antrag Blatter

(Folge geben)

26 Stimmen

93.073

**Ordnungsbussen im Strassenverkehr.
Bundesgesetz. Änderung**

**Amendes d'ordre.
Modification de la loi**

Botschaft und Gesetzentwurf vom 8. September 1993 (BBI III 769)
 Message et projet de loi du 8 septembre 1993 (FF III 733)

Beschluss des Ständerates vom 3. März 1994

Décision du Conseil des Etats du 3 mars 1994

Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

Antrag der Kommission

Eintreten

Antrag Dreher

Nichteintreten

Antrag Zwahlen

Nichteintreten

Proposition de la commission

Entrer en matière

Proposition Dreher

Ne pas entrer en matière

Proposition Zwahlen

Ne pas entrer en matière

Caccia Fulvio (C, TI), rapporteur: La loi fédérale sur les amendes d'ordre infligées aux usagers de la route date du 24 juin 1970, même si elle est entrée en vigueur seulement le 1er janvier 1973. Elle a donc un quart de siècle. Elle introduit une procédure très simple pour poursuivre des infractions mineures à la loi fédérale sur la circulation routière. Il s'agit d'infractions qui ne doivent pas nuire aux autres usagers de la route ni leur provoquer des dangers, et qui doivent être constatées de façon claire de la part de la police.

La procédure est très rapide, parce qu'elle est très schématique, et ne considère d'aucune manière toute une série d'éléments personnel qui comptent normalement dans un jugement pénal de type normal. Elle a permis de décharger consi-

Parlamentarische Initiative (Blatter) Unterschriftenrecht bei Referenden und Volksinitiativen

Initiative parlementaire (Blatter) Référendums et initiatives populaires. Droit de signature

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Frühjahrssession
Session	Session de printemps
Sessione	Sessione primaverile
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	05
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	93.435
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.03.1995 - 08:00
Date	
Data	
Seite	481-481
Page	
Pagina	
Ref. No	20 025 382

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.